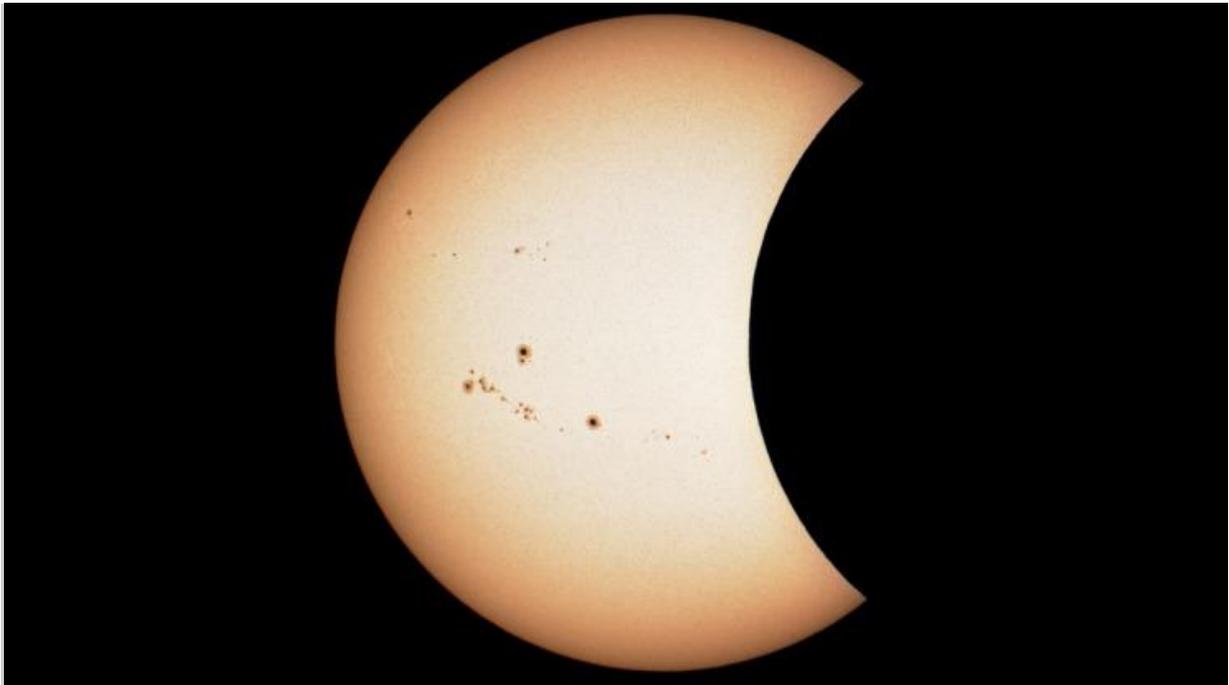


Meller Kreisblatt vom 16.03.2015

Zweieinhalbstündiges Spektakel

Sonnenfinsternis in Oldendorf beobachten



*Partielle Sonnenfinsternis: Die Sonne ist hier zu etwa 24 Prozent bedeckt.
Foto: Sebastian Voltmer*

Melle/Oldendorf. Eine Sonnenfinsternis ereignet sich am Freitag, den 20. März. Der Mond läuft über die Sonne hinweg und bedeckt sie. An der Expo-Sternwarte am Rattighauser Weg in Melle-Oberholsten kann der Finsternisverlauf mitverfolgt werden.

Die Zentralzone der Bedeckung zieht sich durch den Nordatlantik und läuft über Spitzbergen und die Färöer-Inseln. Dort sieht man die „Schwarze Sonne“ als total abgedunkelte Scheibe mit leuchtendem Rand.

Zu 80 Prozent bedeckt

Außerhalb der Zentralzone ist die Sonnenfinsternis in ganz Europa zu sehen, dazu in Nordafrika und im nordwestlichen Asien. Im Osnabrücker Raum ist sie als „partielle (teilbedeckte) Sonnenfinsternis“ zu erleben. An der Expo-Sternwarte in Oberholsten kann der Finsternisverlauf mitverfolgt werden. Die Beobachtungen mit dem Teleskop werden eine hochprozentige partielle Sonnenfinsternis zeigen. Gegen 9.35 Uhr wird der Mond seine Bedeckung beginnen und über die Sonnenscheibe hinwegziehen.

Im Maximum wird ein Bedeckungsgrad von nahezu 80 Prozent erreicht. Um 11.54 Uhr ist das Schauspiel dann vorüber. Alle Interessenten sind eingeladen, dieses seltene kosmische Spektakel an der Sternwarte mitzuerleben. Die Sternwarte ist ab 10 Uhr geöffnet. Weitere Fragen zur Sonnenfinsternis beantwortet der Geschäftsführer der Sternwarte, Bernd Schröter, unter der Telefonnummer 05422/3986.